

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **25 (1899)**

Heft 29

PDF erstellt am: **23.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Das Oratorium.

Kaiser Wilhelm komponiert an einem Oratorium mit biblischem Stoff, zu dem ihm die Palästinafahrt die Anregung gegeben hat.

Wir sind in der glücklichen Lage, den Text des Oratoriums vor allen Blättern zuerst geben zu können. Hier ist er:

In der Bibel steht zu lesen,  
Wie beredt in alter Zeit  
Die Propheten sind gewesen  
Bei der Predigt weit und breit.  
Doch sie sprachen sicherlich  
Nicht so oft und viel wie Ich.  
Ora pro nobis.

Die Geschichte vom Paradiese  
Ist ja außerordentlich nett,  
Aber es mißfällt Mir diese  
Eine Sache, schwere Brett!  
Adam war kein Edelmann!  
Ich von ihm nicht stammen kann  
Ora pro nobis.

Der Herodes, Bösewichte,  
Hat die Kinder umgebracht.  
Hätt' er preussische Geschichte

Ihnen lieber beigebracht,  
Daß für Thron sie und Altar  
Kämpfen konnten immerdar  
Ora pro nobis.

Nur in einem Punkt beneide  
Ich das alte Israel.  
Dieses hatte Geld wie Kreide  
Haufenweis bei meiner Seel!  
Und die Militärvorlagen,  
Wurden dort nie abgeschlagen  
Ora pro nobis.

Ach auch in der Bibel gibt es  
Immer Todschlag viel und Mord,  
Und der Krieg war ein beliebtes  
Mittel bei Jehovahs Hort.  
Damals gab es nicht, o Schmach  
Friedenskonferenz im Haag.  
Ora pro nobis.

## Neue Meteorologie.

**Ruedi:** „Hätsches ghört, Chascher, wo mer jetz die gschidte Lüüt händ, viel gschider na, as ewe Herrgott fälber?“

**Chascher:** „I weiß würkli nüd, was Du meinst, Ruedi, es dunkt mi si meinids zäntumme, sie seid die gschidte! Also red, oder es git en Chropf!“

**Ruedi:** „Henn, so lies 's Tagblatt vo Juri vom 17. Juli, da heisst's drin, in Italie tüeg me jetz Gwitter verschüüße, bñanders die schwere Hagelwätter!“

**Chascher:** „So so! Daß sie dört unne 's Pulver nüd erfunde händ, wüßst mer ja, fuscht würd's es nüd derewäg uspaffe und em e Chli sörgger ha. — I glaube überhaupt wär's gschider, wenn sie dört unne asigä Luzus a d'Schuele n-ane würdit gä, e so nes Pülverli vo 100 Lire äme Dorfchuelmeister verordnet, wo us bikannte Gründe n-a Verstopf liget, wär glau bi nüd so ungschickt.“

**Ruedi:** „Iverschtande, Chascher, en asige Hagel möchti dene n-arme Schuelmeistere scho gunne!“

Ein kühlend Feuer ist der Wein,  
Ein Brunnquell voller Glammen;  
Denn kann er bald Dein Segen sein,  
Bald Dich zur Höll' verdammen.  
Wer trinkt als wie ein fluger Mann  
Fühlt Leib und Seel' befriedigt;  
Wer trinkt nicht, nur saufen kann,  
Der wird zum Vieh erniedrigt.

Verborgen ist im Nebensaft  
Der Erde und der Sonne Kraft;  
Nun gießt der Wirt beim Mondschein  
Des Wassers Segen noch hinein,  
Sonst wäre allzugroß die Glut,  
Weil man's ja doch nicht merken thut.  
Und aller Elemente Macht  
Wird in ein Gütterlein gebracht.

## Ein neues „Altes Diebstück“

ist es doch jedenfalls nur, wenn kürzlich 8 Herren in Frack und weißen Handschuhen eine Wohnung anstrauben.

Denn daß „Herren in Frack und weißen Handschuhen“ — von Hermelin-Umhüllungen noch ganz abzusehen — schon von jeher die größten Spitzbuben waren, weiß doch so ziemlich jeder — wenn er nicht gerade in einer Justiz- oder Polizei-Uniform steht. . .

## Briefkasten der Redaktion.



**F. G. I. L.** Aus dem Polygraphischen Institut in Zürich ist ein Tableau der wichtigsten Personen des Tellspiels in Altst. hervorgegangen, welches wegen seiner schönen Ausführung und geschmackvoller Gruppierung alle Anerkennung verdient und ganz besonders als Erinnerungsblatt für die Besucher der Aufführung von bleibendem Werte ist. Der Preis ist mäßig. — **F. i. K.** Schönen Dank für die Phantasie des ewig Jungen. Möge sie Freude machen und so vielen Emotionen rufen, als er selbst schon auf dem Gewissen hat. — **M. J. i. V.** Es ist uns unerfindlich, was eine Sammlung von Ansichtspostkarten für einen Wert haben soll. Aber lassen wir sie alle machen, vielleicht thun wir die Dummheit auch noch mit, sonst meint man am Ende, wir seien nicht recht gecheut. — **E. v. A.** Das sind verschiedene Dinge, aber keine auf Ihr Kerbsholz. — **N. J.** Gut ja, freuten Sie sich über die Zeit der Rosen, wir ärgern uns inzwischen über die Saison der Dornen. — **Origenes.** Nächste Woche jedenfalls. Korrekt. abgegangen. — **R. W. i. B.** Wir verstehen diese Andeutung nicht. Was Spelterini mit einem Zentralpräsidenten zu thun hat, vermag wohl niemand herauszufinden. — **O. i. L.** So, Sie meinen, das sei passend für den „Nebelspalter“? Für Ihren Stammtisch vielleicht. Wir danken für so unbeschnittenen Fallobst. — **M. J.** Das wird ein großes und flottes kantonalcs Turnfest in Thalwil werden. Gehen Sie hin; der vorzügliche „Hätsch“ und Chrenwein langt von Samstag bis Mittwoch. — **H. i. Berl.** Ja, aber nur aus Versehen. Wird schon kommen. — **K. F. i. B.** Die Träne über das verlorne Volkslied mag nun rinnen; aber andere meinen, man könne auch noch andere Saiten anschlagen. Die Kreolinenzzeit vergeht schon wieder. — **F. G. i. T.** Was wir nicht bestellt, wird nicht frankiert retour gesandt. — **O. M. i. Th.** Was ist für ein Unterschied zwischen einem Schweden und einem Dänen? Ein Schwede kann sich dehnen, aber ein Däne kann sich nicht schweben — na, aber doch ein alter Schwede sein. — Au! — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

## Reithosen, solid und bequem

**J. Herzog,** Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Usteristrasse 14  
Zürich I.

**S. Lippmanns Ausstattungsmagazin**

Usteristrasse 14  
Zürich I.

Auch diese Woche noch erhält jeder Käufer eines Herrenanzuges von Fr. 35.— oder sonst Waren in diesem Betrage **gratis** eine garantiert silberne Herren- oder Damen-Remontoir-Uhr.

Trotz dieser kolossalen Begünstigung halte ich meine alten konkurrenzlosen Preise inne und verkaufe wie zuvor:

**Eine Partie Herren-Sommeranzüge wird zu 15 Fr. abgegeben.**

| Herrenkonfektion.                                                              | Damenkonfektion.                                                                                                       | Blousen und Jupons, Chemisettes.                                                                                                      | Damenkleiderstoffe.                                                                | Linoleum.                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Meine bekannten Buxkin, Cheviot u. Kammgarn-Anzüge kosten in Serie I Fr. 25. — | Helle und schwarze Jaquettes von Fr. 4.95 an. Helle u. schwarze Kragen von Fr. 3.70 an. Spitzenkragen von Fr. 6.50 an. | Kolossale Auswahl in Indienne- und Battist-Blousen in allen Grössen von Fr. 1.20 an. halb- und ganzseidene von Fr. 10.— bis Fr. 30.—. | letzte Neuheiten von 95 Cts. an. Merinos und Cachemire reinwollen von Fr. 1.15 an. | Englische Prima-Qualität. Breite 98 cm Fr. 2. — |
| " II " 30. —                                                                   | Feine Sachen, letzte Neuheiten von Fr. 12.— bis Fr. 45.—.                                                              | Jupons in Halb- und Ganzseide, Moirés und Alpaga von Fr. 2.50 an bis Fr. 25.—.                                                        |                                                                                    | " 183 " " 2.95                                  |
| " III " 35. —                                                                  | <b>Rabatt</b> wegen vorgerückter Saison!                                                                               | <b>Hemdenblousen,</b> hübsche Auswahl, von Fr. 2.20 an bis Fr. 20. —.                                                                 |                                                                                    | " 260 " " 4.20                                  |
| " IV " 45. —                                                                   |                                                                                                                        |                                                                                                                                       |                                                                                    | " 275 " " 5. —                                  |
| " V " 50. —                                                                    |                                                                                                                        |                                                                                                                                       |                                                                                    | 62-2                                            |
| <b>Schirme für Herren und Damen</b> von Fr. 1.- 95 an.                         |                                                                                                                        |                                                                                                                                       |                                                                                    |                                                 |
| <b>Weisse Herrenhemden,</b> mit und ohne Krage,                                |                                                                                                                        |                                                                                                                                       |                                                                                    |                                                 |
| <b>Touristenhemden,</b>                                                        |                                                                                                                        |                                                                                                                                       |                                                                                    |                                                 |
| <i>Versandt nach auswärts nur gegen Nachnahme.</i>                             |                                                                                                                        |                                                                                                                                       |                                                                                    |                                                 |

Bei schriftlicher Bestellung genügt Brust- und Schuhweite.

**gratis!**





## Papierlaternen

Illuminationsgläser

— Schweizer Wappen —  
Papier-Guirlanden

Fahnen- u. Flaggenstoff

Illustrierte Preisliste gratis und franko.

Franz Carl Weber  
Zürich

62 Mittlere Bahnhofstrasse.



**WEISFLOG-**  
**BITTER**

ist der beste Bitter

zur Hebung der Verdauung

und zur

Förderung des Appetits.

Direkte Lieferung

durch

Dr. med. G. Weisflog's Wwe.

Altstetten-Zürich.

— Telephon 236. —

## Schönfels Zuggerberg

937 m. ü. M.

Luftkurort — altbewährt — Wasserheilanstalt.

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen, Douchen aller Art, Halbbäder, Sitz- und Fussbäder mit stehendem und fließendem Wasser etc. Moorbäder, elektr. Behandlung, elektr. Bad und schwedische Heilgymnastik. 40-6

Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtete Haus, centrale Niederdruckheizung. Pension von Fr. 7. — an. Post, Telegraph, Telefon. Auskunft und Prospekte gratis.

Kurarzt:  
Dr. Tschlenoff aus Zürich.

Eigentümer:  
A. Kummer.

## Künstlerhaus Zürich.

IV. Serie. (Juni-Juli):

58-5

Kollektion Ludwig v. Hofmann

Barzaghi, Bouvet, Füssli, Franzoni, Gos, Kägi,

Naegeli, Neumann-St. George, Paczka,

Pilny, Aimée Rapin, Schoenberger, Steiner, Volz etc. etc.

## Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Abteilung Lebensversicherung.

Die Policen sind im weitesten Masse

44-4

unanfechtbar und unverfallbar,

die Vertragsbedingungen kurz, klar und günstig.

Für jede Prämie hat der Versicherte 30 Tage Frist und nachher noch 2 Monate das Recht der Nachzahlung mit Zins ohne neue ärztliche Untersuchung. Policen, die 3 Jahre bestehen, sind rückkaufs- und darlehensberechtigt. Bei gänzlicher Einstellung der Prämienzahlung werden sie stillschweigend in beitragsfreie umgewandelt. Verluste daher ausgeschlossen.

Rasche, glatte Erledigung der Sterbefälle.

## Emil Schwyzer & Co., Zürich,

vormals M. Cosulich-Sitterding.

Panzerkassen.

Geldschränke.

Fabrik in Albisrieden. Verkaufs-Dépôts bei Herrn Anton Waltisbühl, Bahnhofstrasse 88, Zürich und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, Basel.

Telegramm-Adresse: Schweizerkassen Zürich.

Brief-Adresse: Emil Schwyzer & Co., Zürich. — Telephon No. 961, Zürich.

Herren--Handschuhe engl. Genres



J. Böhny, Fabrikant, Zürich.

Detailgeschäft: Weinplatz 10.

Filialen: 19-26

Bern: Kramgasse 50.

Basel: Freie Strasse 70.

St. Gallen: Marktplatz.

Lausanne: Rue Pépinet.

## Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffsfaggentuch, in beliebiger Grösse.

Bis zur Lichhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht. Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschacht gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange.

J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.

Geschäftsleute, welche ihre Kundschaft bei Hoteliers und Restaurateuren suchen inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“. Zürich

## Limburger

La Qual. in Pergament liefert in Kisten von circa 20 Kilos à Fr. 1 (ohne Verbindlichkeit für Preisänderungen)

J. Briner, Basel,  
Steinenvorstadt 42. 57-12

## Act-Modell-Studien Photographische

Naturaufnahme weibl., männl. u. Kindermodelle für Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen, Chansonetten, elegant und chic. Mustersend. gegen Einsd. v. 3, 5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt Betrag retour.

Kunstverlag Bloch, Wien I,  
10 Kohlmarkt 8.

Rendre aux malades la santé.  
aux gens bien portants la gaieté.

## Champagne Montandon

Epernay.

Dépôt bei J. R. Maurer, Neptunstr. 16.  
24-26 Zürich V.

Photos. Schönheit und Künstler-Originalen in vorzüglicher Ausführung. Brillante Probe-Collection mit 100 Must. und Katalog liefert für Fr. 6. — gegen vorherige Casse. Alex Köhler, Venedig, Casella 334 (Italien). 63-x

Pariser

## Gummi-Artikel 1<sup>re</sup> Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

Aug. de Kernen,  
Zürich I.

Photos für Kunstfreunde in feinstem Pariser Geschmack. Ill. Katal. nebst 72 Bildchen und 2 schönen Cabinets od. Stereoskop Fr. 5. — (M. cpt. 1984 K. R. Gennert, 49 bb, r. St-Georges, Paris.



Elekt. glüh. Nuss, Aug., Ohr, für Vergn. Abende, Jagd, Velo-Lampen. Preis 50 Pf. Forsterling, Berlin-Friedenau.

## Appetitlosigkeit.

1-2

Herr Dr. med. Klautsch, Arzt am St. Elisabeth-Haus in Halle a. d. S. schreibt: »Ich habe Dr. Hommel's Haematogen im hiesigen Elisabeth-Haus bei zwei hochgradig blutarmen und rachitischen Kindern angewendet und bin mit dem Erfolge ausserordentlich zufrieden. In beiden Fällen traten die dem Haematogen nachgerühmten Vorzüge sehr bald zu Tage. Dasselbe wurde von den Kindern sehr gern genommen und es traten danach Magen- oder Verdauungsbeschwerden nicht ein. Der fast gänzlich darniederliegende Appetit hob sich sehr bald, die vorher wächslisch aussehenden Kinder bekamen eine frische Gesichtsfarbe und auch das Körpergewicht erfuhr eine nicht unbedeutliche Zunahme.«

Herr Dr. med. Wonsauer in Taufkirchen: »Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich sehr glückliche Erfolge erzielt. Dasselbe versuchte ich bei Kindern, sowie auch bei Erwachsenen, und war besonders bei letzteren die schnelle, appetitanregende Wirkung dieses Mittels zu bewundern.« Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

## Solide Nebelspalter-Mappen

sind von jetzt ab wieder vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die

Expedition des „Nebelspalter“.